

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 13 (1895)
Heft: 200

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung
regelmässig *Mittwoch und Samstag*
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
Abteilung Handel.

Rédaction et Administration
au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement les *mercredi et samedi*
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. —
Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Commerce
des décrets d'or et d'argent. — Schweizerische Emissionsbanken: Verkehr der Zentral-
stelle mit den Konkordatsbanken; Wochensituation. — Banques d'émission suisses:
Mouvement du bureau central avec les banques concordataires; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in München-Gladbach.

Unter Aufhebung des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton
Aargau verlegt bei Herrn **Jean Klein**, Samenhandlung, in Aarau.
Zürich, 3. August 1895.

(D. 84)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Fr. Uhrig.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 1. August. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Männedorf**
hat sich mit Sitz daselbst aus Landwirten dieser Gemeinde am 19. Juni 1895
eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Brauviehzucht
durch die rationelle Heranbildung eines rassereinen Viehzuchtstammes zum
Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt durch die Zeichnung und Einbezahlung
eines der 60 Anteilscheine à Fr. 20, welche das Betriebskapital bilden und
der Austritt freiwillig nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung
auf Schluss eines Rechnungs- (Kalender) Jahres, Ausschluss und Hinschied
des Genossenschafters. Der Vorstand bestimmt je nach der Vermögenslage
der Genossenschaft die Ein- und Austrittsgebühren. Die Jahresauslagen,
Amortisation des Betriebskapitals, sowie später die Aeuflung eines Res-
servefonds werden aus den Jahreseinnahmen bestritten. Jede persönliche
Haftbarkeit der Genossenschaftler, für welche ein direkter Gewinn nicht be-
absichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand bestehend aus Präsident,
Vizepräsident, Aktuar zugleich Herdebuchführer, Quästor und einem Bei-
sitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je einer der
beiden erstern mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche
Unterschrift. Präsident ist Emil Hasler, Vizepräsident Albert Hitz, Aktuar
Jakob Aeberli, Quästor Jakob Gugolz und Beisitzer Johannes Oetiker, alle
von und in Männedorf.

1. August. In ihrer Generalversammlung vom 27. März 1892 haben die
Aktionäre der **Leihkasse Dietikon** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 238 vom
9. November 1892, pag. 960) das Gesellschaftskapital um Fr. 30,000 zu er-
höhen beschlossen und es hat eine solche vom 24. März 1895 konstatiert,
dass dasselbe nunmehr einhundertfünfzigtausend Franken beträgt und einge-
teilt ist in 750 auf den Namen lautende und vollentbezahlte Aktien à Fr. 200.

2. August. Unter der Firma **Bank und Handelsgesellschaft** hat sich,
mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer, am 23. Juli 1895 eine
Aktiengesellschaft gegründet, welche die Erwerbung und Verwertung
von Konzessionen für Eisenbahnen und Anleihen, alle Geschäfte der Bank-
branche und den Handel in Wertpapieren zum Zwecke hat. Das Gesell-
schaftskapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) und ist
eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 1000, an welche
jede 20 % einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist
das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe sind die
Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kon-
trollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber
und ist jedes Mitglied desselben zu rechtsverbindlicher Einzelunterschrift
befugt. Es sind dies Max Goldstein von Frankfurt a. M., in Zürich I, Prä-
sident; Johann Baptist Hanimann von Mörschwil (St. Gallen), in Zürich IV
und Wilhelm Krüger-Römer von Lübben (Preussen) in Zürich I. Der Ver-
waltungsrat kann einen Direktor mit Einzelunterschrift wählen oder an-
gestellte Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Geschäftsort: Bahn-
hofplatz 1.

2. August. **Emil Kägi & Co** in Uster (S. H. A. B. Nr. 165 vom 12. Juli
1894, pag. 673). An Stelle des am 4. Juli 1895 ausgetretenen Kommanditars
Anton Steinegger ist als solcher gleichzeitig eingetreten Caspar Albert Huber
von und in Uster mit zehntausend Franken.

2. August. Aus dem Vorstände der Genossenschaft **Landw. Verein
Wädenswil** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 23. Juni 1893,
pag. 595) sind getreten Robert Schärer, Jakob Hottinger und Arnold Blatt-
mann, und es sind gewählt worden August Meyer als Vizepräsident; Albert
Höhn als Quästor und Heinrich Hauser als Aktuar an Stelle des als Bei-
sitzer verbleibenden Heinrich Schellenberg. Meyer ist von Rümlang, Hauser
von Schönenberg, Höhn von und alle in Wädenswil.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1895. 2. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Küserereigesell-
schaft Hüpfenboden** in Hüpfenboden, Gemeinde Trubschachen, hat an Stelle
des bisherigen Präsidenten Albrecht Jakob zum nunmehrigen Präsidenten
gewählt: Christian Jakob von Trub, Landwirt in der Kohlgrube, Gemeinde
Langnau und am Platze des bisherigen Vizepräsidenten Christian Dubach
zum nunmehrigen Vizepräsidenten: Johann Rentsch von Trub, Landwirt
auf Lingummen, Gemeinde Langnau. Der neugewählte Präsident bezw.
Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär Peter Haldemann kollektiv namens
der Genossenschaft.

2. August. Inhaber der Firma **Chr. Studer** in der Neumühle, Gemeinde
Lauperswyl, ist Christian Studer, von Niederösch, Müller in der Neumühle.
Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei.

Bureau de Neuveville.

1^{er} août. La raison **Marie Probst**, à Neuveville (F. o. s. du c. du 16
mai 1885, n^o 53, page 350) est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Porrentruy.

1^{er} août. La **Section de Tempérance de Porrentruy-Fontenais de la
société suisse de Tempérance de la Croix bleue**, à Porrentruy (F. o. s.
du c. du 3 août 1894 n^o 179, page 729), dans sa séance des membres actifs
du 16 juillet 1895, a décidé de modifier la qualité de «gérant» de la cuisine
populaire et du café de Tempérance donnée dans l'inscription à Samuel
Chautemps-Robert, à Porrentruy, membre du comité-directeur ayant la
signature sociale et de la remplacer par celle de «tenancier responsable»
de cet établissement.

1^{er} août. Le chef de la maison **Francis Jobin**, à Boncourt, est Francis
Jobin, originaire de Clerval (Doubs), domicilié à Boncourt. Genre d'affaires:
Représentant de commerce pour les vins.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

2 août. La raison **Ali Jeandupeux**, aux Breuleux, fabrication d'horlo-
gerie (F. o. s. du c. du 7 novembre 1883, n^o 129, page 953) est radiée
d'office par suite de la mise en état de faillite du titulaire.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 1. August. Nachbenannte Firmen sind von Amteswegen gestrichen
worden:

1) Infolge Ablebens ihrer Inhaber:

Gebr. Simonett in Andeer (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 585).
A. Rungger in Cinuskel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 623).
Battista Baschenis in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. Mai 1883,
pag. 615).

Johann Baptista Hartmann in Conters i. Pr. (S. H. A. B. Nr. 98 vom
29. Juni 1883, pag. 784).

Giovanni Valmadri in Münster im Münsterthal und die von demselben,
an Johann Oswald von Münster erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 93 vom
22. Juni 1883, pag. 743).

Caspar Mazolt-Sutter in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. Juni
1883, pag. 775).

Ambros Schober in Samnaun (S. H. A. B. Nr. 71 vom 16. Mai 1883,
pag. 569).

2) Infolge Wegzuges ihrer Inhaber:

Julius Amann, Apotheker in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 58 vom
16. März 1891, pag. 241).

Robt. Baade in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 130 vom 9. September 1890,
pag. 661).

E. Baud-Ebersold, Hôtel & Pension Windsor in Davos-Platz (S. H.
A. B. Nr. 104 vom 24. Oktober 1885, pag. 672).

Leonard William Paltson in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 114 vom
24. Oktober 1888, pag. 869).

Giovanni Arquint, Hôtel Fetta, vormals Victoria in Fetta (S. H.
A. B. Nr. 72 vom 11. Juli 1885, pag. 477).

Sophie Kessler-Cafader in Grisch (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. April
1887, pag. 342).

Komminoth-Kamm in Mayenfeld (S. H. A. B. Nr. 22 vom 16. März 1884,
pag. 174).

Magdalena Möhr in Mayenfeld (S. H. A. B. Nr. 24 vom 23. März 1884,
pag. 198).

Joh. Pauli in Mayenfeld (S. H. A. B. Nr. 97 vom 4. Dezember 1884,
pag. 815).

Agnes Stäger in Mayenfeld (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883,
pag. 842).

Jacob Anton Zech in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 116 vom 17. Dezember
1887, pag. 951).

Mateo Zortea in Rhäzüns (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883,
pag. 841).

G. Eckhardt in Samaden (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 853).

Fritz Flühmann, Metzger, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 96 vom 1. Juli
1890, pag. 513).

W. Laydig in Samaden (S. H. A. B. Nr. 77 vom 25. Juli 1885, pag. 501).

Heinrich Valentin, Cicorienfabrik in Sent (S. H. A. B. Nr. 95 vom
23. September 1885, pag. 618).

Johann Notegen & Compagnie in Schleins (S. H. A. B. Nr. 79 vom
30. Mai 1883, pag. 631).

2. August. Inhaber der Firma **Heinrich Mark** in Rodels, welche im November 1894 entstanden ist, ist Heinrich Mark von Trans in Rodels. Natur des Geschäftes: Gasthaus. Geschäftslokal: Gasthaus Mark.

2. August. Die Firma **Leonhard Calisch** in Flims (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 623) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. August. Die Firma **Ruedi Passet & Co** in Thuis (S. H. A. B. Nr. 16 und 187 vom 23. Januar und 20. August 1894, pag. 63 und 767) ist infolge Austrittes der Witfrau Barbara Ruedi erloschen.

Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ruedi & Passet** in Thuis sind Major Maximilian Passet und Präsident Thomas Ruedi von Thuis, wohnhaft in Thuis. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Ruedi Passet & Co» unterm 30. Juni 1895 mit Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Wein-, Brantwein-, Korn- und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Neu-Thuis.

2. August. Inhaber der Firma **Giuseppi Ferrari, Schuster**, in Samaden, welche am 15. Mai 1893 entstanden ist, ist Giuseppe Ferrari von Chiesa (Provinz Sondrio, Italien), wohnhaft in Samaden. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 33.

2. August. Inhaber der Firma **Thomas Meuli** in Scharans, welche am 1. Februar 1890 entstanden ist, ist Thomas Meuli von Scharans, wohnhaft in Scharans. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Viktualienhandlung. Geschäftslokal: im eigenen Hause.

2. August. Inhaber der Firma **Paul B. Vieli** in Rhäzüns, welche am 15. Oktober 1887 entstanden ist, ist Paul Balthasar Vieli von Rhäzüns, wohnhaft in Rhäzüns. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Mehlhandlung. Geschäftslokal: im Hause des Moritz Vieli.

2. August. Inhaber der Firma **Christ. Gadmer-Fopp** in Davos-Frauenkirch, welche im Juni 1895 entstanden ist, ist Christian Gadmer-Fopp von Davos, wohnhaft in Davos-Frauenkirch. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel zur Post.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri.

1895. 1. August. Die Firma **Abt z. Hirschen** in Bünzen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 16. Oktober 1890, pag. 736) ist infolge Todes des Inhabers Roman Abt erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Abt** in Bünzen, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt ist Nanette Abt-Andermatt von und in Bünzen. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Gasthof z. Hirschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne.

1895. 31. juillet. Sous la raison **Société des Vignes d'Aubonne**, il a été fondé, à Aubonne, le 15 février 1821, une association de propriétaires de vignes qui a pour but d'améliorer la culture de la vigne et de stimuler le zèle des vigneron; a. par une surveillance exercée sur leurs travaux au moyen de visites d'experts; b. en délivrant des prix et des diplômes à ceux qui se seront distingués dans la culture de leurs vignes. L'association a son siège à Aubonne; sa durée est illimitée. L'association se compose de tous les propriétaires actuels de vignes situées aux territoires de la commune d'Aubonne et des communes avoisinantes, qui ont adhéré à la société et de tous autres propriétaires qui pourront être admis ultérieurement. Pour devenir membre de l'association, les propriétaires doivent en faire la demande au président avant le 1^{er} mars de chaque année; ils seront présentés par lui à la première séance du comité qui prononcera sur leur admission. Les membres de la société sont tenus au paiement d'une contribution annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale sur préavis du comité. En outre, l'assemblée générale pourra fixer une finance d'entrée pour les membres nouvellement reçus; elle est calculée proportionnellement à la surface des vignes appartenant à chaque propriétaire. Les propriétaires admis sont tenus d'indiquer au comité leur domicile, la surface cadastrale de leurs vignes, les localités où elles sont situées, ainsi que les noms et domicile de leurs vignerons; ils doivent d'ailleurs soumettre à la visite toutes les vignes qu'ils possèdent aux territoires des communes admises par l'assemblée. Tout membre de l'association qui, par suite de vente ou d'achat ou de toute autre cause aurait modifié la contenance de ses vignes ou changé de vigneron est tenu de l'annoncer au comité avant le premier mars, après cette date les registres ne peuvent plus être changés non plus que le chiffre des contributions adoptés pour l'année courante. Un membre peut en tout temps se retirer de l'association en donnant sa démission par écrit. Si celle-ci est donnée avant le 1^{er} mars, il est libéré de droit de la contribution de l'année courante. L'assemblée générale a le droit de décider, sur préavis du comité, la radiation des membres de l'association qui seraient en arriéré d'une contribution annuelle lorsque celle-ci aura été vainement réclamée. Les membres sortants n'ont d'ailleurs aucun droit sur les biens de la société. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ces engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association. Les dépenses de l'association sont couvertes: a. par le revenu des biens, meubles et immeubles qui lui appartiennent; b. par le produit des contributions annuelles, des finances d'entrée ainsi que par celui des amendes encourues. L'association est administrée par l'assemblée générale et par le comité. L'assemblée générale est convoquée par le comité au moyen de cartes personnelles remises à domicile; pour qu'elle puisse valablement délibérer, il doit y avoir au moins dix membres présents ou représentés. Les décisions sont prises à la simple majorité des membres présents. Le comité est composé d'un président et de quatre autres membres, le président est nommé pour un an au scrutin individuel; il est rééligible; les autres membres du comité sont nommés pour deux ans au scrutin de liste; ils sont divisés en deux séries de deux membres chacune; chaque année, il en sort une dont les membres ne sont pas immédiatement rééligibles; lors de la première nomination un tirage au sort détermine l'ordre de sortie. Le comité administre la société; à cet effet, il a le droit de faire tous les actes que comporte le but de l'association à la seule exception de ceux qui sont réservés à l'assemblée générale par les statuts. Le comité désigne dans son sein un vice-président. Il nomme aussi: a. un caissier (qui peut être désigné en dehors du comité); b. un secrétaire pour deux ans, pris en dehors du comité. Le président et le secrétaire, signant collectivement, engagent la société vis-à-vis des tiers. L'assemblée générale pourra en tout temps, sur préavis du comité, prononcer la dissolution de la société; cette décision ne pourra être prise qu'à la majorité des trois quarts des membres présents à l'assemblée convoquée spécialement à ce sujet. En cas de dissolution le solde, après paiement des dettes sera réparti à des œuvres de bienfaisance conformément à l'art. 23 des statuts. Le comité nommé à l'assemblée générale du 3 mars 1895 est composé de Auguste Cordey, à Aubonne, président; Rodolphe de Tavel, à Féchy, vice-président; Louis de Tscharnier, Victor Rochat et Alfred Peter, ces trois derniers domiciliés à Aubonne. Le secrétaire est Alfred Barbay, à Féchy.

Bureau de Grandson.

2 août. La raison de commerce **F. Gallaz-Pittet**, à Grandson (F. o. s. du c. du 12 mai 1892, n° 114, page 454) a cessé d'exister ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Moudon.

1^{er} août. Les raisons ci-après, dont les titulaires sont partis du canton, décédés, ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

Del Gilliard, à Moudon (F. o. s. du c. du 5 février 1883, n° 13, page 96).
Ed Loup, à Moudon (F. o. s. du c. du 11 janvier 1883, n° 2, page 19).
A. Brisebat, à Lucens (F. o. s. du c. du 13 février 1883, n° 19, page 140).
Jules Jossevel, à Moudon (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, n° 63, page 503).
A. Jaquerod, à Moudon (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83, page 664).
J^s L^s Jayet, à Moudon (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, n° 91, page 731).
Charles Glanzmann, à Moudon (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, n° 73, page 302).

Jean Monachon, à Peyres et Possens (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, n° 73, page 302).

Henri Schenkel, à Sottens (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, n° 73, page 302).
Jules Chevalley, à Hermenches (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, n° 73, page 302).

2 août. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Société de musique la Verte et Rouge de Moudon, à Moudon (F. o. s. du c. du 30 juillet 1883, n° 109, page 871).

Ed. Pahud, boulangerie et épicerie, à Ogens (F. o. s. du c. du 23 janvier 1887, n° 6, page 43).

Sel Rosset, boulangerie, à Bercher (F. o. s. du c. du 18 avril 1891, n° 93, page 381).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1895. 30 juillet. Le chef de la maison **Paul Jeannot**, à La Chaux-de-Fonds, est Paul Jeannot, des Brenets, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie. Bureaux: 65, Rue du Parc.

31 juillet. La maison **Jules Rossel**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, n° 73, page 587), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 1^{er} août. La maison **V^o Bechstein**, café, à Genève, 1, Rue de Rive, et 13 à 15, Rue du Port (F. o. s. du c. du 17 janvier 1893, n° 13, page 52), a, ensuite du mariage de la titulaire avec Jules-Frédéric Maire, de Genève, y domicilié, modifié sa raison de commerce, qui est depuis le 26 septembre 1893 **Jeanne Maire**, à Genève.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat — Mois	1894	1895	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar <i>Janvier</i>	2,537,980.	2,630,257.	92,277.	—
Februar <i>Février</i>	2,964,380.	2,858,714.	—	105,666.
März <i>Mars</i>	3,594,575.	3,700,520.	105,946.	—
April <i>Avril</i>	3,462,308.	3,762,401.	300,093.	—
Mai <i>Mai</i>	3,403,418.	3,800,386.	456,967.	—
Juni <i>Jun</i>	3,367,874.	3,609,614.	241,740.	—
Juli <i>Juillet</i>	3,311,425.	3,440,555.	129,130.	—
August <i>Août</i>	3,344,456.	—	—	—
September <i>Septembre</i>	3,448,679.	—	—	—
Oktober <i>Octobre</i>	3,779,692.	—	—	—
November <i>Novembre</i>	3,674,353.	—	—	—
Dezember <i>Décembre</i>	4,311,566.	—	—	—
Total	41,200,681.	23,862,747.	1,326,458.	105,666.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit par l'article 1^{er} de la loi, à M. Charles Delétraz, acheteur et fondeur, à La Chaux-de-Fonds.

Berne, le 3 août 1895.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du contrôle des matières d'or et d'argent.

Verkehr mit den Konkordatsbanken Mouvement avec les banques concordataires im Juli 1895 — en juillet 1895.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr.	70,735 25
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	80,000. —
Ausgang — Sortie	"	580,000. —
Total	Fr.	730,735. 25

Summarische Uebersicht über die Wechensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barverrat Encaisse totale	Engeldichte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügh. Barverrat Encaisse dispon.
1894.				
Durchschnitt — Moyenne	158,719	92,492	66,227	23,978
Maxima	175,111	99,755	81,048	28,777
Minima	147,687	89,314	55,156	19,681
1895.				
I. Semester. — 1^{er} semestre.				
Durchschnitt — Moyenne	162,716	94,224	68,492	24,219
Maxima	172,485	98,417	80,442	29,325
Minima	154,264	91,646	58,294	19,550
III. Quartal. — 3^e trimestre.				
6. Juli — 6 juillet	171,051	92,446	78,605	20,268
13. Juli — 13 juillet	169,438	92,211	77,227	20,097
20. Juli — 20 juillet	167,082	92,071	75,011	20,351
27. Juli — 27 juillet	168,145	91,653	76,492	20,000
3. August — 3 août	167,817	90,969	76,848	19,259

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. August 1895.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 août 1895.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigste Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	12,000,000	11,909,500	4,763,800	1,895,315	30	671,750	68,124	45	7,398,989	75
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,990,950	796,380	215,844	30	44,800	12,067	50	1,069,091	80
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	15,000,000	14,642,150	5,856,860	2,641,174	—	1,234,400	51,171	41	9,783,605	41
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,967,300	786,920	87,729	—	72,400	128,625	86	1,070,674	86
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	13,500,000	13,397,300	5,358,920	958,901	30	942,950	5,143	30	7,265,914	60
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	700,000	692,500	277,000	60,775	—	17,700	3,538	85	359,013	83
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,494,750	597,900	136,618	51	190,250	67,353	67	992,122	70
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,892,850	1,557,140	688,718	11	222,900	54,989	59	2,473,747	70
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	980,300	392,120	58,294	04	129,950	56,860	02	637,224	06
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,966,350	786,540	174,076	30	25,650	58,461	99	1,039,728	29
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	993,550	397,420	251,850	80	97,050	74,270	10	820,590	90
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	4,000,000	3,968,000	1,555,200	515,894	15	175,350	3,366	17	2,279,810	32
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	8,000,000	7,985,250	1,174,100	227,590	—	539,400	10,381	07	1,951,471	07
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23,293,350	9,317,340	1,146,341	60	368,250	28,191	35	10,860,122	95
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	5,000,000	2,987,300	1,194,920	230,536	84	77,450	7,763	82	1,510,670	68
17	Bank in Basel, Basel . . .	23,000,000	21,974,850	8,789,940	2,090,750	—	839,700	34,186	56	11,754,576	56
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,915,800	1,568,320	267,924	95	427,850	120,003	21	2,382,098	16
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,707,950	1,883,180	342,635	30	408,350	72,618	30	2,706,883	60
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	23,800,000	21,900,350	8,520,140	4,348,108	76	2,447,250	92,645	34	15,408,144	10
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,480,700	992,280	204,919	64	162,800	44,395	84	1,404,394	98
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	986,050	394,420	129,880	—	148,100	5,521	60	677,921	60
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,181,950	3,662,780	756,164	73	244,400	45,770	07	4,699,114	80
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,500,000	1,459,950	595,980	98,765	—	21,550	9,244	84	725,539	84
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . . .	1,000,000	981,400	392,560	77,805	—	25,700	6,394	46	502,459	46
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	6,000,000	5,903,550	2,363,820	154,540	98	192,550	18,592	50	2,729,503	48
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	4,200,000	3,902,500	1,561,160	198,171	80	846,650	127,250	09	2,733,231	89
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,452,850	581,140	148,769	21	132,500	30,449	83	892,859	04
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,490,550	596,220	178,035	—	24,700	7,480	25	806,435	25
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,973,100	1,589,240	494,623	08	411,650	32,777	76	2,528,290	84
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	984,000	393,600	41,295	—	27,150	3,169	82	465,214	82
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,000,000	1,969,450	795,780	155,791	—	24,950	10,748	—	987,269	—
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	2,000,000	1,759,650	703,860	114,300	—	32,950	45,902	03	897,012	03
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	2,750,000	2,742,300	1,096,920	118,475	—	171,550	8,573	52	1,395,518	52
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	995,250	398,100	98,345	—	57,650	18,944	97	578,039	97
Stand am 27. Juli 1895		186,450,000	179,275,000	71,710,000	19,259,008	70	11,458,250	1,854,977	17	103,782,285	87
Etat au 27 juillet 1895		186,854,800	179,139,900	71,655,960	19,996,386	90	10,986,200	1,289,203	02	103,927,749	92
+ 95,200		—	+ 135,100	+ 54,040	— 787,878	20	+ 472,050	+ 65,774	15	— 145,514	05

* Wert in	Fr. 1000	Fr. 12,974,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 179,275,000. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 167,816,750. —	Gold - Or	Fr. 82,222,033. 70
Abrechnungen von	" 500	" 23,143,300	Circulation accusée	" 11,458,250. —	Billets en mains de tiers	" 90,969,008. 70	Silber - Argent	" 8,746,975. —
Dont en	" 100	" 100,515,200	Noten in Kassen der Banken	" 11,458,250. —	Gesetzliche Baarschaft	" 90,969,008. 70		
comparés de	" 50	" 42,642,500	Billets chez les banques	" 167,816,750. —	Kapexes légales en caisses	" 76,847,741. 30	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 90,969,008. 70
		Fr. 179,275,000	Noten in Händen Dritter	Fr. 167,816,750. —	Ungedeckte Circulation	Fr. 76,847,741. 30	Encaisse métallique . . .	
			Billets en mains de tiers		Circulation non couverte			
Stand am 27. Juli 1895			Fr. 168,153,700. —		Fr. 76,501,353. 10		Fr. 91,652,346. 90	
Etat au 27 juillet 1895								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 3. August 1895. — Du 3 août 1895.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots in Kassen und Guthaben der Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassen- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	942,950	—	6,346,684. 85	171,141. 85	2,836,010. —	—	10,296,786. 70
14	Banque du Commerce à Genève . . .	24,000,000	368,250	—	11,274,556. 65	884,768. 90	3,884,500. —	600,000. —	17,012,075. 55
17	Bank in Basel	23,000,000	889,700	—	8,699,460. 39	430,159. 60	10,361,950. —	—	20,831,269. 99
19	Banque de Genève	5,000,000	408,350	—	9,615,205. 35	57,716. 50	1,095,667. 20	497,610. —	11,674,549. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	4,200,000	846,650	—	4,022,974. 84	32,152. 15	602,620. —	—	5,404,396. 99
Stand am 27. Juli 1895		69,700,000	3,405,900	—	39,958,882. 08	1,575,939. —	18,650,747. 20	1,097,610. —	64,719,078. 28
Etat au 27 juillet 1895		69,700,000	2,805,650	—	41,510,468. 61	1,635,087. 66	18,951,477. 60	1,097,610. —	66,000,293. 87
—		—	+ 600,250	—	— 1,551,586. 53	— 59,148. 66	— 270,730. 40	—	— 1,281,215. 59

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets sovr. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,817,821. 30	10,296,786. 70	637,124. 96	17,311,732. 96	13,397,300	1,184,884. 48	10,761. 05	14,592,945. 53
14	Banque du Commerce à Genève . . .	10,463,681. 60	17,012,075. 55	1,167,807. 45	28,643,564. 60	23,293,350	3,221,754. 65	—	26,515,104. 65
17	Bank in Basel	10,380,690. —	20,831,269. 99	807,424. 73	32,019,384. 72	21,974,850	4,212,691. 47	—	26,187,541. 47
19	Banque de Genève	2,225,865. 80	11,674,549. 05	—	13,900,414. 85	4,707,950	134,287. 85	—	4,842,237. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	1,759,331. 80	5,404,396. 99	13,450. 97	7,182,179. 76	3,902,900	542,039. 87	—	4,444,939. 37
Stand am 27. Juli 1895		81,647,990. —	64,719,078. 28	2,690,808. 11	99,057,276. 39	67,276,350	9,295,657. 32	10,761. 05	76,582,788. 37
Etat au 27 juillet 1895		81,955,135. —	66,000,293. 87	3,145,783. 03	101,101,211. 90	67,280,800	10,513,712. 04	10,761. 05	78,105,273. 09
—		— 807,745. —	— 1,281,215. 59	— 454,974. 92	— 2,043,935. 51	— 4,450	— 1,518,054. 72	—	— 1,522,504. 72

+ Ohne Fr. 5,302. 20 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen — + Sans fr. 5,302. 20 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

3. August 1895. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 15. April 1895.

3 août 1895. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 15 avril 1895.

BERNER OBERLAND-BAHNEN.

Prospekt

für die

Erhöhung des Aktienkapitals.

(H 3519 Y)

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 25. April 1895 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,850,000 auf 3,000,000 nominell durch Ausgabe von 2300 neuen Aktien unter folgenden näheren Bedingungen beschlossen:

I.

- 1) Den gegenwärtigen Aktionären wird ein Vorrecht auf die neuen Aktien eingeräumt, in der Weise, dass auf je zwei bisherige Aktien eine neue Aktie zum Parikurse von Fr. 500 gezeichnet werden kann.
- 2) Das Stimmrecht und der Dividendengenuss der neuen Aktien beginnen mit dem 1. Januar 1897, bis zu diesem Zeitpunkt werden die Aktien vom Tage der Einzahlung an mit $4\frac{1}{2}\%$ p. a. verzinst.

II.

- 1) Die Subskription für die bisherigen Aktionäre, welche ihr Vorrecht geltend machen wollen, findet vom 15. bis und mit 25. August 1895 in den üblichen Geschäftsstunden bei nachbezeichneten Stellen statt, woselbst auch Prospekte und Anmeldeformulare bezogen werden können.
- 2) Die Aktionäre haben den Nachweis ihres Aktienbesitzes durch Angabe der Nummern zu leisten.

Bern, den 27. Juli 1895.

Subskriptions-Anmeldungen nehmen entgegen

in Bern: die Herren Marcuard & Cie., und die Herren Gruner-Haller & Cie.,
in Zürich: die Herren Burkhardt & Cie., und die Leihkasse Enge.

- 3) Die Einzahlung der Aktien findet vom 15. bis 25. September bei den Anmeldestellen gegen Empfangnahme von Interimsscheinen statt. Der Marchzins vom Tage der Einzahlung bis zum 31. Dezember 1895 kann an der Einzahlung in Abzug gebracht werden, beziehungsweise wird sofort ausbezahlt. Für das Jahr 1896 ist den Interimsscheinen ein Zinscoupon von Fr. 22.50, fällig am 31. Dezember 1896, beigegeben.
- 4) Aktionäre, welche die Einzahlung bis Ende Oktober 1895 nicht geleistet haben, gehen ihrer Rechte aus der Zeichnung verlustig.
- 5) Teilzahlungen auf einzelne Aktien werden nicht angenommen.

III.

Ueber den vom Vorrecht ausgeschlossenen Teil der Emission (450 Stücke), sowie über die allfällig nach Ausübung des Vorrechtes noch verbleibenden Stücke steht das Verfügungsrecht dem Verwaltungsrate zu.

Für die Direktion der Berner Oberland-Bahnen,

Der Präsident:

H. Studer.

(607*)

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals für 1896 wird hiermit über die Lieferung des nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf	Breite innert den Leisten	Gewicht per m	Liefertermin 1896
m	cm	g	
8500 blaumeliertes Uniformtuch	135	750	1. März
6500 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli
1600 grau Barchent	90	—	1. Juli
5200 Blusen aus roher, genässter Leinwand	—	—	15. April

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau (Abteilung Dienstkleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.

Ausländisches Fabrikat kann nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher und Blusen geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die frankierten, verschlossenen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postbekleidungs-material“ versehenen Eingaben müssen bis zum 31. dieses Monats, abends, in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, den 3. August 1895.

(608)

Die Schweiz. Oberpostdirektion.

Administration des postes suisses.

Mise au concours.

Un concours est ouvert pour la fourniture du matériel suivant, destiné à l'habillement des employés des postes suisses en 1896, savoir:

Quantités nécessaires	Largeur entre les lisières centimètres	Poids par mètre grammes	Terme de livraison en 1896
8500 mètres de drap bleu-mêlé pour uniformes	135	750	1er mars
6500 mètres de drap sans raies, bleu-mêlé, pour manteaux	140	860	1er juillet
1600 mètres de futaine grise	90	—	1er juillet
5200 blouses en toile écarpe trempée	—	—	15 avril

On peut examiner tous ces articles ou s'en procurer des échantillons au bureau du matériel (section des habillements) de la direction générale des postes, à Berne. Il n'est donc pas nécessaire de joindre des échantillons aux soumissions.

Il ne sera pas tenu compte des soumissions de fabricants ou fournisseurs étrangers.

L'administration des postes se réserve d'adjuger, en partie ou en bloc, la fourniture des draps et des blouses.

Les prix s'entendent franco à la prochaine station de chemin de fer ou à l'office postal le plus rapproché (suivant dispositions ultérieures de l'administration des postes).

Les soumissions, expédiées sous pli cacheté, affranchies et portant la suscription „Soumission pour matériel d'uniformes des postes“, doivent être en mains de la direction générale soussignée au plus tard le 31 courant au soir.

Berne, le 3 août 1895.

(609)

La direction générale des postes.

Aufforderung und Notifikation.

Die Deposito-Kassa der Stadt Bern ladet hiermit Frau Ribi geb. Keller, Abgeschiedene des Lehrers Herrn David Ribi sel., deren Wohnsitz seit Jahren unbekannt ist, oder die Rechtsnachfolger derselben als Konto-Korrentgläubiger ein, ihre Rechte gegenüber der Anstalt bis und mit dem 31. Dezember 1895 geltend zu machen.

Gleichzeitig kündigt die Deposito Kassa das daherige Guthaben auf diesen Termin förmlich auf und notifiziert der Eigentümerin resp. deren Rechtsnachfolger, dass nach fruchtlos abgelaufener Frist dieses Guthaben fällig wird und jede weitere Verzinsung desselben vom 31. Dezember 1895 an aufhört.

Die Kosten dieses Verfahrens fallen der Gläubigerin, resp. deren Rechtsnachfolger zur Last.

(H 3539 Y)

Bern, den 2. August 1895.

Deposito-Kassa der Stadt Bern.

Der Verwalter:

Schaedelin.

(612)

Blanchisserie des Epinettes.

(Société anonyme par actions.)

MM. les actionnaires sont informés que, suivant décision du conseil d'administration, le second versement de 125 francs par action devra être effectué au plus tard le 10 septembre chez MM. E. Lacroix & Boveyron à Genève.

Les certificats provisoires seront échangés contre des titres définitifs au porteur libérés de 250 francs.

(H 7188 X)

Genève, le 31 juillet 1895.

(605*)

Le conseil d'administration.

Charles Masella, ancien préfet, Lugano (Tessin).

Commission, encaissements et renseignements.

Recouvrement de créances par la voie des poursuites et faillites dans tout le canton.

(H 1993 O)

Célérité et diligence consciencieuse, modicité d'honoraires.

(613*)

Adresse: C. Masella, Lugano.

Avis de remboursement.

Les porteurs de récépissés des six coupons différés du 1er janvier 1879 au 1er juillet 1881 de l'emprunt de fr. 2,600,000 de la Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, à Lausanne, sont avisés que, contre remise de leurs titres, munis du visa de la Compagnie, ils peuvent toucher à notre caisse, dès le 1er juillet 1895, la somme de fr. 19.30 par récépissé de fr. 150 et » 9.65 » » » 75.

Lausanne, le 18 juin 1895. (603*)
(H 8941 L) Banque cantonale vaudoise.

Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau

Rechtsagentur (396**)

Geschäftsführer des „Creditreform“.

!!! Teilhaber-Gesuch. !!!

Der Inhaber eines Versandt-Geschäftes der Kunstwollwaren-Branche sucht in der Schweiz ein zweites Geschäft anzufangen. Zu diesem Zwecke suche einen Teilhaber möglichst in einer Gegend, wo Handweberei betrieben wird. Es ist wenig Kapital nötig, Artikel vom Ausland durch Zoll geschützt, verlockend und reell. Angabe der Verhältnisse erwünscht. Interessenten erhalten unter J. R. 200 postlagernd Grünberg (Hessen) Auskunft. (614*)

Hochfeine reife

(Ma 2849)

Limburgerkäse

empfehlen zu Fr. 37 per 50 kg franko Fracht und Zoll gegen Nachnahme

M. Reutter,

(604*) Oberstaufen im bayr. Allgäu.